Königsklasse

HUMER

SA Liftomat 374x179x15 1800kg 13"

Kastenmaß (L×W×H) 3740×1790×150 mm



Art-Nr.:	**H02SA3717-18-13**
Gesamtgewicht:	**1 800 kg**
Nutzlast:	**1 326 kg**
Bereifung:	**195/50R13C 104N**



- Einzigartiges, verwindungssteifes Längsträgerfahrgestell für sichere Fahreigenschaften, komplett im Tauchbar feuerverznikt
- Aufbau 3seitig aus stabilen Stahlprofil
- Radstoßdämpfer für 100 km/H Ausführung montiert

AUFBAU
- durchgehender Auffahrkeil ermöglicht Auffahren über ganze Breite d Ladefläche
- klappbarer Kennzeichenhalter montiert
- stabile, schwenkbare Kunststoffkotflügel montiert

LADESICHERUNG
- sicheres und schnelles Verzurren umlaufend am Außenrahmen
- 1 Zurring auf der Ladefläche mittig montiert

STÜTZRAD
- Verstärktes, automatisches Stützrad, für sicheres Abstellen des beladenen Anhängers

LADEFLÄCHE:
- Aus mehrfach verleimter Siebdruckplatte, 18mm, durchgehend ohne Stoß
- rutschhemmend und wasserfest
- Auffahrwinkel in abgesenktem Zustand ca. 5 ø

ELEKTRIK/HYDRAULIK:
- Beleuchtung mit 13 poligen Stecker und Rückfahrscheinwerfer
- Handpumpe mit hydraulischer Absenkeinrichtung und mechanischer Absenksicherung



Ein Längsträgerfahrgestell ist eine tragende Fahrgestellkonstruktion, bei der zwei längs verlaufende, über Querträger verbundene Rahmenprofile die wesentlichen Kräfte aufnehmen. Bei Anhängern und Nutzfahrzeugen bildet es die stabile Basis für Achsen, Aufbauten, Zugvorrichtung und Ladung und ermöglicht je nach Ausführung unterschiedliche Fahrzeugaufbauten. Entscheidend sind eine ausreichende Tragfähigkeit, die korrekte Lastverteilung sowie die Einhaltung von zulässigem Gesamtgewicht und Achslasten.



Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.



Ladungssicherung umfasst alle Maßnahmen, die verhindern, dass Ladegut während der Fahrt verrutscht, kippt, herabfällt oder den Anhänger verlässt. Bei Anhängern sind dafür unter anderem geeignete Zurrmittel, formschlüssige Begrenzungen sowie eine gleichmäßige und achslastgerechte Beladung entscheidend. Sie müssen die Ladung gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben sichern und dabei zulässiges Gesamtgewicht, Nutzlast und Stützlast des Gespanns beachten.

LADESICHERUNG NICHT VERGESSEN (Anti-Rutschmatte, Gurte, Ösen usw. ...)

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter www.humer.com/de/agb ersichtlich.

Die Ladefläche ist die nutzbare, meist waagerechte Fläche eines Anhängers oder Fahrzeugaufbaus, auf der Güter, Maschinen oder Fahrzeuge transportiert werden. Ihre Abmessungen und zulässige Belastung bestimmen gemeinsam mit der Nutzlast, welche Ladung sicher aufgenommen werden kann. Für einen sicheren Transport müssen Sie die Ladung gleichmäßig verteilen, ausreichend sichern und die zulässigen Achslasten sowie das höchstzulässige Gesamtgewicht beachten.

Ein Stützrad ist ein höhenverstellbares Rad am vorderen Bereich eines ungebremsten oder gebremsten Anhängers, das die Deichsel beim Abstellen und Rangieren abstützt. Während der Fahrt muss es vollständig eingefahren und sicher fixiert sein, damit es weder die Bodenfreiheit verringert noch beschädigt wird. Die zulässige Stützlast der Anhängervorrichtung wird durch ein Stützrad nicht ersetzt; sie muss durch die Beladung weiterhin eingehalten werden.

Eine Siebdruckplatte ist eine wasserfest verleimte, mehrfach geschichtete Sperrholzplatte mit einer beidseitig beschichteten, meist phenolharzgetränkten Oberfläche. Im Anhänger- und Fahrzeugbau wird sie häufig als Boden- oder Wandplatte eingesetzt, da sie belastbar, formstabil und widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit, Abrieb sowie mechanische Beanspruchung ist. Für eine lange Lebensdauer sollten Schnittkanten und Bohrungen fachgerecht versiegelt werden, damit kein Wasser in das Platteninnere eindringt.

Der Auffahrwinkel bezeichnet bei einem Anhänger oder Fahrzeug den maximalen Winkel zwischen dem Boden und einer ansteigenden Fläche, die ohne Aufsetzen befahren werden kann. Er wird vor allem durch die Bodenfreiheit, den hinteren Überhang und die Fahrwerkskonstruktion bestimmt und ist bei Rampen, Bordsteinen sowie unebenem Gelände relevant. Ein ausreichend großer Auffahrwinkel hilft, Schäden an Rahmen, Achsen oder Unterboden zu vermeiden.

Ein **Rückfahrscheinwerfer** ist eine weiße Leuchte, die beim Einlegen des Rückwärtsgangs den Bereich hinter einem Fahrzeug oder Anhänger ausleuchtet und andere Verkehrsteilnehmer auf den Rückfahrvorgang hinweist. Bei Anhängern ist er Teil der vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen und wird über den elektrischen Anschluss zur Anhängervorrichtung vom Zugfahrzeug mitversorgt. Funktion und Sichtbarkeit sollten regelmäßig geprüft werden, insbesondere vor der §57a-Begutachtung (Pickerl) und bei Fahrten bei Dunkelheit.

Zubehör

	Titel	Art-Nr.
	Elektrohydraulik SA Behälter m Batterie uLadegerät	UN99677
	Handseilwinde 900kg lose	UN515021
	Zurrmulde abklappbar lose	UN517786

HUMER - Anhänger, Tieflader, Verkaufsfahrzeuge - GmbH

Wien · Lieboch · Gunskirchen · Kramsach · Bad Goisern · Sulz · Klagenfurt

Zentrale: Gunskirchen
Grünbach 10
4623 Gunskirchen bei Wels

Tel.: 0724674 01-0
E-Mail: info@humer.com
Web: www.humer.com

UID-Nr. ATU 61201201
Firmenbuchnummer: 96027 t
Gerichtsstand: 4600 Wels